

	<p>Object: Basstölpel - <i>Morus bassanus</i></p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Collection: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventory number: W1999/142-LS</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Der Basstölpel ist ein typischer Koloniebrüter an Steilküsten. Die einzigen deutschen Brutvorkommen existiert seit 1991 auf Helgoland. Die große, bereits seit 1448 bekannte, Brutkolonie auf der Felseninsel Bass Rock vor der schottischen Küste, hat dem Vogel seinen deutschen Namen eingebracht. Die größte europäische Brutkolonie mit etwa 60.000 Nestern liegt derzeit auf den Hebrideninseln St. Kilda und Sula Sgeir. Das Gefieder erwachsener Basstölpel ist nahezu reinweiß, lediglich Kopf, Nacken und die Seiten des Halses weisen einen gelben Farbton auf. Im Flug sind die bräunlich bis schwarz gefiederten Handschwingen und Handdecken sichtbar.

Unser Präparat zeigt einen Jungvogel mit weitgehend braunem Rückengefieder. Lediglich die Spitzen der Federn sind hier schon weiß gefärbt. Der Vogel wurde vom Verein Jordsand aus dem Westküstenpark (Natur-Erlebnis-Tierpark) übernommen und kam über Berend Koch mit Eingangsdatum 28. Juli 1998 an das Naturhistorische Museum.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Gewicht: 2250 g, Gesamtlänge: 875 mm,
Stoßlänge: 221 mm, Flügellänge: 485 mm,
Schnabellänge: 96 mm, Lauflänge: 57 mm,
Fußlänge: 112 mm

Events

Created

When

Who

Dieter Schön

	Where	
Collected	When	1992
	Who	Verein Jordsand
	Where	Sankt Peter-Ording

Keywords

- Pelecaniformes
- Ruderfüßer
- Sulidae
- Sulidae
- bird